

**Bundesverband der Messstellen für Umwelt- und Arbeitsschutz e.V. (BUA)
Baumschulenweg 30 - 22609 Hamburg**

**Der BUA lädt ein zu dem Seminar für die Bereiche Geräusche und Erschütterungen
(BlmSchG) als Hybridveranstaltung (Präsenz und Online)**

am 18.09.2024 in Stuttgart

zu den Themen

Geplante Änderungen der TA Lärm - „Experimentierklausel“ und bekannte Lösungen

und

Gutachten im Genehmigungsverfahren - Anforderungen und Kompetenz

Zusätzlich: Kurze Einführung in die Baurechtsnovelle 2024

Geplante Änderungen der TA Lärm – „Experimentierklausel“ und bekannte Lösungen:

Es gibt nun einen Referentenentwurf der auch schon öffentlich bekannt gemacht wurde und die Verbandsbeteiligung durchlaufen hat. Die Vorschläge aus dem Abschlussbericht (Stand: 24.9.2020) der gemeinsamen AG BMK/UMK zu Zielkonflikten zwischen Innenentwicklung und Immissionsschutz (Lärm und Gerüche) wurden nur teilweise übernommen.

Der aktuelle Stand der Änderung der TA Lärm und die möglichen Konsequenzen für die Anwendung in der Praxis werden vorgestellt und diskutiert. Zudem werden bekannte Lösungen zum Themenbereich „An Gewerbe- und Industriebetriebe heranrückende Wohnbebauung“ vorgestellt.

Gutachten im Genehmigungsverfahren - Anforderungen und Kompetenz:

Genehmigungsbehörden haben die Genehmigungsfähigkeit von Betrieben und Anlagen aufgrund eigener Erkenntnisse festzustellen. Dabei können sie nach der 9. BImSchV auch Sachverständigengutachten heranziehen. Vom Antragsteller vorgelegte Gutachten gelten als sonstige Unterlage im Sinne von § 10 Absatz 1 Satz 2. Dabei sind an die Ersteller der „sonstige Unterlage“ keine weiteren Anforderungen bezüglich der Qualifikation der Gutachter gestellt.

Die Anforderungen an die Erstellung der „sonstige Unterlage“ und die besonderen Merkmale von akkreditierten Messstellen werden hinsichtlich der Bewertung der Genehmigungsfähigkeit dargestellt und diskutiert.

Programm

Seminar für die Bereiche Geräusche und Erschütterungen (BImSchG):
8.30 – 09.00 Uhr
Teilnehmerregistrierung
09.00 – 09.30 Uhr
Dr. Peter Wilbring / Johann Storr: Begrüßung Kurze Einführung in die Baugesetzbuchnovelle 2024
9.30 – 10.15 Uhr
Sven-Oliver Wessolowski: TA Lärm - Experimentierklausel neue Vorgaben durch Verordnungsgeber – aktueller Stand, Diskussion
10.15 – 10.45 Uhr Pause
10.45 – 11.30 Uhr
Prof. Dr. Olaf Reidt: TA Lärm - Experimentierklausel – Rechtliche Bewertung, Diskussion
11.30 – 12.15 Uhr
Thomas Pehl: TA Lärm - Experimentierklausel – Technische und rechtliche Umsetzungen, Heranrückende Wohnbebauung – Bekannte Lösungen des Lärmkonfliktes, Diskussion
12.15 – 12.30 Uhr
Johann Storr: Zusammenfassende Diskussion
12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
14.00 – 14.45 Uhr
Kai Jänke: Anforderungen an Gutachten im Genehmigungsverfahren (Lärm und Erschütterung) aus Sicht der Behörden, Diskussion
14.45 – 15.45 Uhr
Dr. Haiko Blumenthal: Qualitätssicherung von 29b Messstellen – Akkreditierung durch den DAkkS „Messstellen – Unparteilichkeit, Unabhängigkeit und Kompetenz“, Diskussion
15.45 – 17.00 Uhr
Dominic Hemmer: Qualitätssicherung von 29b Messstellen – Bericht durch eine akkreditierte Messstelle, Zusammenfassende Diskussion

Zu dem am Mittwoch den 18.09.2024 in Stuttgart stattfindenden Seminar laden herzlich ein:

Dr. Peter Wilbring (BUA-Vorstandsvorsitzender)
Heinz-Gerd Grabowski (BUA-Geschäftsführer)
Johann Storr (Beirat Geräusche und Erschütterungen)

Referenten:

Sven-Oliver Wessolowski, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Vorsitzender des Ausschusses Physikalische Einwirkungen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz – LAI

Prof. Dr. Olaf Reidt, Partner Kanzlei Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte PartG mbB, Fachanwalt für Verwaltungsrecht



Thomas Pehl, Geschäftsführer BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH

Kai Jänke, UBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Referat 34 – Technischer Arbeitsschutz, Lärmschutz

Dr. Haiko Blumenthal, Fachbereichsleiter FB 4.4 Immissionsschutz der deutschen Akkreditierungsstelle - DAkkS

Dominic Hemmer, Geschäftsführer deBAKOM GmbH

INFORMATIONEN:

Termin:	18.09.2024 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort:	DEKRA Automobil GmbH Handwerkerstr. 15, 70565 Stuttgart, Telefon: +49 (711) 78610 Web: https://www.dekra.de/de/stuttgart-vaihingen/
Veranstalter:	Bundesverband der Messstellen für Umwelt- und Arbeitsschutz e.V. (BUA)
Organisation:	BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH
VDSI Punkte	Ein VDSI Punkt Arbeitsschutz  Ein VDSI Punkt Gesundheitsschutz 
5. BlmSchV	Fortbildung für Immissionsschutzbeauftragte im Sinne § 9

Teilnahmebedingungen:

Es ist eine Hybridveranstaltung geplant.

Anmeldeschluss für die Präsenzteilnahme ist der 04.09.2024.

Anmeldeschluss für die Webteilnahme ist der 16.09.2024.

Webteilnehmer erhalten etwa 4 Tage vor der Veranstaltung einen Link zur Webteilnahme. Wir senden diesen Link an die E-Mail Adresse, die bei der „Seminar Anmeldung Online“ auf der Anmeldeseite angegeben wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie am Tag der Veranstaltung Zugang zu dem Ihnen zugesandten Anmeldelink haben.

Teilnahmegebühr (Teilnahme in Stuttgart und für Webübertragung) pro Person 400 €, für BUA-Mitglieder / Kommunen / Behörden 200 € (jeweils zzgl. MwSt.)

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzüge zu entrichten.

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung **NACH** der Veranstaltung.

Nach der Veranstaltung erhalten Sie einen Link zu den von den Referenten freigegebenen Vorträgen.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Ein Ersatzteilnehmer kann nach Absprache gestellt werden.

Die Anmeldung erfolgt über den Link: [Anmeldung](#)

Eine schriftliche Anmeldung ist auch möglich:

BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH
Seminaranmeldung
Morellstraße 33
86159 Augsburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH
Seminare@bekon-akustik.de
Telefon: 0821-34779-0